

Feine Unterbekleidung
Strumpfhaus Schirg Weberg. 1

Kurhaus-Programme
siehe Seite 2

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 289.

Freitag, 16. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Die turnsportlich-pädagogische Tagung in Wiesbaden.

Am zweiten Tag der Veranstaltung, die steigendem Interesse weiter Kreise begegnet, wurden zuerst unter der Leitung von Dr. Neuendorff praktische Uebungen der Körperschule vorgeführt. Anschliessend sprach dann Generalsekretär Dr. Diem-Berlin über den Sport als Erzieher in der Schule. Besonders unterstrich der Redner die Grundsätze: Individualisierung, physiologische Zielstrebigkeit, planvolle Einordnung und Verknüpfung mit den übrigen Unterrichtsfächern. Die Bedeutung des Schwimmens für die Jugend würdigte der Vortrag von Dr. Geisow-Frankfurt, der mit verbender Kraft für den deutschen Sportbegriff eintrat.

Am Nachmittag behandelte Prof. Dr. Müller-Spandau die Leibesübungen der Mädchen und Frauen im Urteil des Arztes. Nach den Erfahrungen des Redners sind die Frauen vor dem ihnen nicht zuträglichen Laufen und Radfahren zu warnen, besonders, wenn diese Uebungen die Form des Wettkampfes annehmen. Auch der nachfolgende Vortrag von Oberschullehrerin Paerber-Berlin trat für maßvolle gymnastische Uebungen der Frauen ein.

Eine grosse, fast zu grosse Zuhörerschaft hatte am Mittwochabend der angekündigte Vortrag von Dr. Neuendorff über Jugendbewegung und Leibeserziehung im Paulinenschloss versammelt. Dr. Neuendorff verstand es ganz meisterhaft, den jungen und auch den älteren Zuhörern die Liebe zur Allmutter Natur wieder fester in die Herzen zu pflanzen, all den geheimen Zauber, der von der Schöpfung ausstrahlt, zu lebendiger Wirkung zu bringen. Zurück zur Natur! Zurück zur Einfachheit! lautete sein Mahnruf, weil nur dann der neue, deutsche Mensch gestaltet werden kann, der zur Lösung aller Kulturfragen ein unbedingtes Erfordernis ist. Ein wichtiger Markstein auf dem Wege zur Erreichung dieses Zieles ist das richtige, planvolle Wandern, aber auch die andern turnsportlichen Leibesübungen müssen gepflegt werden, weil nichts besser als sie mutige, gemütvoll Menschen schafft.

Zu Beginn des Abends erweckten Schüler und jugendliche Mitglieder der Turn- und Sportvereine

beiderlei Geschlechtes durch die Vorführung von Tanzspielen und Uebungen am Pferd viel Freude und anerkennenden Beifall. Dr. Neuendorff wurde am Schlusse seiner Rede stürmisch gefeiert. B.

Aus dem Kurhaus.

Erstes Zykluskonzert.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass das heute Freitag stattfindende erste Zykluskonzert bereits 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Bücherstube am Museum.** In Fortsetzung der Vortragsreihe über moderne Lebensprobleme wird Prof. Grützmacher das menschliche Liebesproblem in seiner sinnlichen wie seiner geistigen Form behandeln. Der Vortrag findet Montag, den 19. Oktober, abends 8 Uhr, in der Bücherstube statt; an ihn wird sich wieder eine Aussprache in gesellschaftlichem Zusammensein anschliessen.

— **Staatstheater.** Die Titelrolle in der Neueinstudierung von Goethe's Götz im „Grossen Haus“ spielt zum ersten Male August Mombert, die Adelhaid, ebenfalls zum ersten Male, Thila Hummel.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. **Zimmer mit fliessendem kaltem und warmen Wasser und mit Privatbad.** Thermalbäder auf jeder Etage.

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.— an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

Das Neueste aus Wiesbaden.

An die Fussgänger.

Die mittelhessische Verkehrswacht, e. V., Wiesbaden, ist fortgesetzt bemüht im Interesse des Verkehrs und der Verkehrssicherheit Verbesserungen zu schaffen und hat dieserhalb mit den verschiedensten Behörden in ihrem Wirkungsbereich engste Fühlung genommen. Die Verkehrswacht wendet sich an alle am Verkehr interessierte Stellen mit zu beherzigenden Worten, deren Befolgung fraglos eine erhebliche Verbesserung der Verkehrsregelung mit sich bringen würde. Wir geben nachstehend einen Abdruck des Mahnblattes, das die Mittelhessische Verkehrswacht in ihrem Streben Hemmungen zu beseitigen, an alle Interessenten herausgegeben hat:

Betrage Dich auf der Strasse so, wie sich Deiner Meinung nach der Andere betragen soll! — Gehe auf der rechten Strassenseite! — Verlass niemals unnötig den Bürgersteig! — Der Fahrdamm gehört dem Fahrverkehr! — Beschleunigung des Verkehrs ist ein Erfordernis der Zeit! — Beim Ueberqueren der Strasse in Richtung des Verkehrs sehen! — Bei Verkehrsstörungen, Unfällen usw. nicht stehen bleiben, wer nicht helfen kann! — Bei Verkehrshemmungen nicht schimpfen, sondern nachdenken, wie man es besser machen kann! — Nicht in Reihen nebeneinander gehen! — Nicht hin- und herlaufen sondern die einmal eingeschlagene Richtung einhalten! — Der Fussgänger, der den Bürgersteig verlässt, begibt sich in feindliches Gebiet! — Wer feindliches Gebiet betritt, muss Umschau halten! — Ueberschreite den Fahrdamm stets rechtwinklig und halte nach beiden Seiten Umschau! — Einige Sekunden Zeitgewinn sind den Einsatz von Leben und Gesundheit nicht wert! — Warte darum, bis die Fahrzeuge vorüber sind!

— **Blumentag der Nothilfe.** Für den am Samstag, den 17., und Sonntag, den 18. Oktober, in Verbindung mit der Wiesbadener Kerb im Paulinenschloss stattfindenden Blumentag haben in dankenswerter Weise die Vorstände der Sport- und Jugendvereine die Beteiligung ihrer Mitglieder am Strassenverkauf zugesagt.

Fortsetzung Seite 2

Staatstheater.

Lortzings komische Oper „Der Waffenschmied“ ging am Mittwoch nach längerer Pause neu einstudiert und neu inszeniert als Festvorstellung anlässlich der turnpädagogischen Woche über die Bretter. Es ist vielleicht das reifste Werk des lebenswürdigen Meisters. Wie unerschöpflich rinnt hier der Born der Empfindung, wie einfach und doch treffend versteht er in Tönen zu charakterisieren, wie köstlich und unwiderstehlich seinem Humor Ausdruck zu geben! Da ist alles natürlich, zwar nirgends aufregend, aber immer unterhaltend. Dazu noch das flotte, nach dem Lustspiel „Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person“ des Wiener Schauspielers Ziegler entworfene Libretto, aus dem einzelne Wendungen, wie „Das kommt davon, wenn man auf Reisen geht“, „Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar“, „Das war eine köstliche Zeit“, „Es darf dir aber nicht unangenehm sein“ etc., noch heute sprichwörtlich sind.

Die Aufführung brachte das Werk ohne die üblichen Striche ganz im Original. So manches klangschöne Musikstück ward aus der Versenkung geholt und überraschte durch seine reizvolle Melodik. Dem „Waffenschmied“ war eine äusserst sorgfältige Vorbereitung zuteil geworden. Herr

Klemperer hatte die musikalische Leitung. Das besagt, dass immer ein Extragenuss besichert wird. Aller Staub, der sich gewöhnlich im Laufe der Zeit festsetzt, war wie weggeblasen. Das Werk erschien neu aufgefrischt, bis in die letzten Ecken war da hinein geleuchtet. So manche dynamische Feinheit verfehlte nicht ihre Sonderwirkung. Die Ensembles erfreuten durch ausserordentliche Exaktheit im Rhythmischen und durch ungetrübte Reinheit in der Detonation. In der Titelrolle hatte Herr Hofmann reichlich Gelegenheit, sein prachtvolles Organ mit durchschlagender Wirkung zu entfalten. Auch die Vertreter der anderen Partien, Herr Köther als „Graf von Liebenau“, Herr Kuppinger als „Georg“, Herr Schorn als „Ritter Adelhof“, Herr Keune als „Brenner“, Frau Müller-Reichel als „Marie“ und Frau Harth zur Neiden als „Irmentraut“ boten Mustergültiges, z. T. Ueberragendes. Sehr präzise und klangschön sang auch der Chor. Die Bühnenbilder waren einfach und geschlossen in der Linienführung und boten in der Weinbergsszene dem Auge durch ihre Farbenpracht noch einen besonderen Genuss. Waffenschmiede und Wohnung Stadingers hatte man zu einem Bilde zusammengelegt. Das Publikum unterhielt sich aufs beste beim Waffenschmied und spendete herzlichen Beifall allen Mitwirkenden. fz.

Konzert.

Am Mittwoch gab der jugendliche Violinkünstler Teo Ratner im Kasinoaal ein Konzert mit einem sehr anspruchsvollen Programm. Herr Ratner beherrscht Griffbrett und Bogen mit vollkommener Sicherheit und Leichtigkeit. Seine Tongebung ist klar, durchsichtig und von belebender Wärme. Eine prächtige Leistung bot er gleich eingangs mit der restlosen, temperamentvollen Wiedergabe der hohen Ansprüche an die Technik stellenden „Teufelstriller-Sonate“ von Tartini. Ueberzeugend erwies er dann seine violinistischen Qualitäten in dem Tschaikowsky'schen Violinkonzert in D-dur. Da war alles wie aus einem Guss. Freilich seine volle Wirkung wird gerade dieses Violinkonzert immer nur mit der Begleitung des Orchesters ausüben. Das Perpetuum mobile von Nováček spielte er mit der vollen Leuchtkraft seiner technischen Brillanz, und in den beliebten und bekannten Zigeunerweisen von Sarasate führte er zum Schluss noch einmal das ganze sprühende Feuerwerk der violinistischen Kunststücke erfolgreichst ins Treffen. Herr Göbel unterstützte den Künstler durch anschniegsame, dezente Begleitung aufs beste. Die Zuhörer kargten nicht mit reich bemessenem Beifall. N.

Kurtrauben

täglich frisch. Postversand in geschmackvollen Kistchen

Preis Mk. 4.— bzw. Mk. 6.— einschliesslich
Verpackung nach allen Teilen Deutschlands.

Bärenstrasse 7 * Hermann Knapp * Marktplatz 3

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Freitag	Kloster Eberbach - Rhg. Wispertal	1000 V. 130 N.	1245 V. 8 ³⁰ N.	4.— 10.—
	Assmannshausen- Radeheim Weiltal-Weilburg	1000 V.	7 ³⁰ N.	12.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 690, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4916, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 16. Oktober 1925

Vormittags 11 Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck
2. Auf Glückes Wogen, Walzer Waldteufel
3. Fantasie aus „Verkaufte Braut“ Smetana
4. Loin du Bal Gillet
5. Suite Orientale Popy

Nachmittags 4 Uhr:

Kein Konzert

Abends 7^{1/2} Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert

Leitung: **Carl Schuricht**

Solist: **Hans Bachem** (Orgel)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Eintrittspreise: 2, 2^{1/2}, 3, 4, 5 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.20 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 17. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Sonntag, den 18. Oktober

11^{1/2} Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

11^{1/2} Uhr im grossen Saale:

Konzert

des Arbeitergesangsvereins „Liederblüte“,
Dotzheim

4 Uhr:

Symphonie-Konzert

8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 16. Oktober 1925.

5. Vorstellung. 282. Vorstellung. Stammreihe A.

Faust

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

Prolog:

Raphael	Paul Breitkopf
Gabriel	Gustav Albert
Michael	Wolfgang Langhoff
Mephistopheles	Guido Lehmann
Stimme des Herrn	Herbert Brunar

Tragödie I:

Faust	August Mombert
Wagner, sein Famulus	Max Andriano
Margarete	Johanna Mund a. G.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herbert Brunar
Frau Marthe Schwardtlein	Marga Kuhn
Lieschen	Hortha Genzmer
Ein Schüler	Paul Breitkopf
Siebel	Paul Wiegner
Altmayer	Gustav Schwab
Brander	Hans Bernhöft
Frosch	August Schwade
Erster	Heinrich Weyrauch
Zweiter	Gustav Albert
Dritter	Max Böhme
Vierter	Renate Rainer
Erstes	Lore Semmt
Zweites	Werner Koyemann
Erster	Paul Breitkopf
Zweiter	Doris Voss
Erstes	Marianne Bürger
Zweites	Heinrich Schorn
Erster	Eduard Mebus
Zweiter	
Altes Weib	O. Gerhäuser
Alter Bauer	Hans Rodius
Mephistopheles	Guido Lehmann
Erdegeist	Paul Wiegner
Böser Geist	Thila Hummel

Hexe Hans Jeglinger
Meerkater Paula Schmidt
Meerkatze Lore Semmt

Bauern, Soldaten, Volk.
Die zur Handlung gehörende Musik ist von Leopold Reichwein.
Nach der Hexenküche 15 Minuten Pause.
Anfang 6^{1/2} Uhr. Ende gegen 10^{3/4} Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 17. Oktober, Stammreihe G:

Der Waffenschmied

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Sonntag, den 18. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5^{1/2} Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 16. Oktober 1925.

6. Vorstellung 221. Vorstellung. Stammreihe V.

Der Mazurka-Oberst

oder

Die galante Festung

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
Eingerichtet von Heinrich Spangenberg.
Neuer Text von Wilhelm Jacoby.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Oberst v. Jaschewski, Kommandant einer Festung Frz. Biehler
Prinzessin Vera, Schwester des regierenden Königs M. Goldberg-Thiele
Walter Freiherr von Wenck, Leutnant in der sächsischen Garde Heinr. Kuppinger
Hugo Straminter, ein junger Kaufmann Heinr. Schorn
Rübchen, Kastellan der Festung Fritz Meckler
Bettina, seine Tochter Hedel Franko
Peter, Postillon Erich Lange
Amalie, Herzogin von Meissen, des Königs und Veras Tante M. Doppelbauer
Frau Dörte, Besitzerin eines Gasthofes Ida Harth zur Nieden
Schopf, Aufwärter Richard Mathes
Erster Leutnant Heinrich Weyrauch
Zweiter Leutnant Ernst Kuchen
Sergeant Heinrich Preuss
Kurier Robert Remstedt
Erster Soldat Ferdinand Wenzel
Zweiter Soldat Robert Marke
Bürger Jacob Lückert, Herm. Lautemann
Wachen Paul Hofmanns, David Goldberg
Einwohner des Städtchens, Soldaten.

Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 17. Oktober, Stammreihe III:

Eine Frau ohne Bedeutung

Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 18. Okt., bei aufgeh. Stammkarten:

Studentenliebe

Anfang 7^{1/2} Uhr.

HOTEL QUISISANA

Tel. 119-123 Parkstr. 5 u. Erathstr. Tel. 119-123

Entgegenkommende Vereinbarungen für Zimmer ohne Pension Mk. 5.—, mit Pension Mk. 12.—, mit halber Pension Mk. 10.— an einschl. erstkl. Bedienung und Heizung.
Besichtigung ohne jede Verpflichtung sehr erwünscht!

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus, im schönsten Kurviertel.

Alle Zimmer in Gartenlage (keine Hofzimmer) 150 Zimmer.

Fliess. Wasser, zahlreiche Privatbäder.

Im Erweiterungsbau 1925 (mit dem Hotel durch Strassenunterführung verbunden)

abgeschlossene Wohnungen für Familien zu mäßigem Preis.

Thermalbäder auf jedem Stock. Alle Arten medizinischer Bäder.

Hydrotherapie. Jede Art von Diät nach ärztl. Verordnung.

— Die beliebten Kaffeekonzerte im Kurhaus-restaurant, die im vorigen Winter immer ein „ausverkauftes Haus“ sahen, haben wieder ihren Anfang genommen. Die gute Musik, die vortreffliche Bewirtung und der angenehme Aufenthalt werden immer gelobt. Die Konzerte beginnen um 4 Uhr, der Eintritt ist frei auch für Nichtabonnenten des Kurhauses.

— Wohltätigkeitsveranstaltung im Paulinenschlösschen. Das Programm der von der Deutschen Nothilfe, Ortsausschuss Wiesbaden, für Samstag, den 17., und Sonntag, den 18. Oktober, vorbereiteten Veranstaltung verrät nur in allgemeinen Schlagworten den Rahmen des Festes. Was er umschliesst, ist nach dem, was uns von verschiedenen Seiten berichtet wird, so vielseitig, dass der Besuch, zumal bei dem verhältnismässig niedrigen Eintrittspreis, für alt und jung gewiss lohnend ist. In den Nachmittagsstunden werden in einem der Seitensäle besondere Vorführungen für Kinder veranstaltet. Ausserdem finden dort und im grossen Saal künstlerische Darbietungen aller Art statt und

überall ist Gelegenheit zu Erfrischungen und Tanz gegeben. Erwähnt sei noch, dass die Autoverkehrsgesellschaft ein grosses Auto zur Verfügung gestellt hat, mit dem ein 5-Minutenverkehr von der Sonnenberger Strasse zum Paulinenschlösschen für Besucher des Festes gratis eingerichtet ist.

Sport.

RDV. Eine Eislauf-Weltmeisterschaft wird in Deutschland ausgetragen. Der Deutsche Eislauf-Verband ist von der Internationalen Eislaufvereinigung beauftragt worden, die Weltmeisterschaft 1926 im Herren- und Paarkunstlaufen durchzuführen. Der 13. und 14. Februar wurde als Termin festgesetzt. Sollten die Witterungsverhältnisse eine Austragung der Konkurrenzen im Freien nicht ermöglichen, so ist die neue Eisarena im Berliner Sportpalast als Kampfstätte vorgesehen.

— Schwimmsport in Wiesbaden. Schwimmvereinigung „Mattiicum“ Wiesbaden und Schierstein.

Am Sonntag, den 18. Oktober, nachmittags 3 Uhr, werden im städtischen Schwimmbad, Viktoriastrasse, die diesjährigen Vereinsmeisterschaften, bestehend in einem Mehrkampf (Schwimmen, Springen und Tauchen in den verschiedenen Altersklassen) ausgetragen. Das Programm, das mit einem Damenreigen eröffnet wird, ist ausgefüllt mit Einladungsstaffel-Wettkämpfen und Wasserballspielen gegen die Mainzer Vereine Ol und Undine. Eine Wasserpantomime „Die Aequatortaufe“ sorgt für heiteren Abschluss.

Reise und Verkehr.

dvd. Durchgangswagen Holland-Schweiz. In den Holland-rheinischen Nachtschnellzügen D 307/308 wird fortan regelmäßig ein durchgehender Wagen 1. und 2. Klasse zwischen Chur und Amsterdam über Basel an 11.00 vorm., ab 8.00 nachm. gefahren.

Zeppelin-Eckener-Spende.

Der Reichsausschuss für die Zeppelin-Eckener-Spende des Deutschen Volkes erstrebt, durch eine Sammlung im ganzen Reiche Mittel aufzubringen, um die Zeppelinwerft in den Stand zu setzen, den Bau eines neuen Luftschiffes in Angriff zu nehmen. In der Überzeugung, dass die Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden sich von diesem vaterländischen Werke nicht ausschliessen will, hat sich der unterzeichnete Ortsausschuss gebildet. Er fordert hiermit auf, nach besten Kräften zu der Spende beizusteuern und Beiträge an die untenbezeichneten Sammelstellen abzuführen.

Dem Ortsausschuss gehören an: Reichs-, Staats-, Kommunal- und kirchliche Behörden, politische Parteien, Presse, Banken, Vereine, Vereinigungen, Verbände, Gewerkschaften, Berufs- und Standes-Organisationen und Vertretungen.

Wiesbaden, im Oktober 1925.

Für den Ortsausschuss:

Travers

Oberbürgermeister.

Sammelstellen:

Reichsbank, Nassauische Landesbank mit ihren sämtlichen Geschäftsstellen, Bankkommandit Oppenheimer & Cie., Darmstädter und Nationalbank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdener Bank, Gebrüder Krier, Mitteldutsche Creditbank, Wiesbadener Bank, Vereinsbank, Beamtenbank, Stadthauptkasse, Kurhauskasse, die Staatstheaterkassen, die Geschäftsstellen der Rheinischen Volkszeitung, des Wiesbadener Tagblatts, der deutschen demokratischen Partei, Michelsberg 2 (Geschäftsstunden 3—6 Uhr), der deutschnationalen Volkspartei, Nikolasstrasse 17 II und der deutschen Volkspartei, Luisenstrasse 26.



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der **Kochbrunnenhalle** werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bezw. 1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

	für 1 Jahr	für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte	6.— Mk.	2.— Mk.
Die Beikarte	3.— „	—

Der Magistrat.

Ärztlich geprüfte
Masseuse
Frau Rudorf
Mittelstr. 41, an der
Langgasse

Fritz
Balzer
Anstreicher u.
Malermaler

Telefon
4000
Sedanstr. 8

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT
UEBER 1000 FILIALEN
Europas größter Kaffeerösterei-Betrieb
Eigene Schokolade-Zucker- u. Backwarenfabrik
Kaffee-Import Tee-Import

Unsere Filialen in
Wiesbaden, Bismarckring 25
Kirchgasse 19
Marktstrasse 10
Scharnhorststr. 1

empfehlen in vorzüglicher
Qualität:

KAFFEE
TEE
MALZKAFFEE
KAKAO
SCHOKOLADE
PRALINEN
FONDANTS
KEKS
ZWIEBACK
SPITZKUCHEN
SPEKULATIUS
BONBONS
ROCKS
KARAMELLEN
U.S.W.

Stadt. Schwimmbadbetrieb
im Augusta Viktoria-Bad
(Eingang Viktoriastrasse Nr. 7)

WINTERBADEZEIT ab 19. Oktober 1925

Für Frauen und Mädchen:
Montags 9 1/2—12 Uhr vorm., 2—8 Uhr nachm.
Donnerstags 9 1/2—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.

Für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags
2—7 Uhr nachm.
Samstags: 2—9 Uhr nachm.
Sonntags: 8—12 1/2 Uhr vorm. Nachm. geschl.

Städtische Bäderverwaltung.

Kur-Heim „Villa Rupprecht“

Altrenommierte Fremdenpension
Sonnenberger Strasse 40

in ruhiger bevorzugter Lage am
Kurpark nahe Kurhaus
und Staatstheater

Jedes Zimmer mit Balkon, Lift
Zeitgemäße Preise

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

Ab Donnerstag, 15. Oktober 1925
täglich 4 Uhr nachmittags:

Kaffee-Konzert der Hauskapelle im Biersaal

Freier Eintritt

auch für Nichtabonnenten

Abendplatten ab RM. 1.—

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Staatstheaters
(Grosses Haus) werden je 5 Minuten vorher durch
elektr. Glockenzeichen vom Theater aus den Besuchern
des Biersaales bekanntgegeben.



Freitag, den 16. Oktober 1925,
7:30 Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert

Leitung:

Carl Schuricht

Solist:

Hans Bachem (Orgel)

Orchester: STÄDTISCHES KURORCHESTER

Vortragsfolge:

G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 29, für
zwei Bläserchöre, einen Streicherchor, Cembalo,
Orgel (zum 1. Male)

Max Reger: Fantasie und Fuge für Orgel,
D-moll, op. 135 b (zum 1. Male)

G. F. Händel: Konzert in G-moll für Orgel
Johannes Brahms: Symphonie Nr. 4, E-moll

Eintrittspreise: 2, 2.50, 3, 4, 5 Mk.
Garderobegb. u. Wiesb. Nothilfe: 0.20 Mk.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badchalle, Ruhedelegenhalt

Schütze die Haut mit „Peri“

Peri Crème

—45, —75, 1.—

Peri Kühlcrème
(Cold Crème)

1.—

Peri Seife

1.—

Peri Crèmes und Seifen sind mit dem köstlichen
zarten Duft der „Griseldis Rose“ parfümiert

Peri Talkum Puder:

—90

Parfum Rose Griseldis

1.50, 3.50

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien

Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände

Wilhelmstr. 38

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Oktober 1925

(Nachdruck verboten).

Agkte, A., Hr., Recklinghausen, Hotel Berg
Ahmert, G., Fr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
Arnet, F., Hr. m. Fam., Kaiserslautern
Arnoldi, A., Frl., München, Central-Hotel
Assmann, M., Hr. m. Fr., Köln, Brüsseler Hof
Aulbach, R., Hr., Bad Neuenahr, Domhotel
Bahnen, L., Fr., Andernach, Brüsseler Hof
Baltzer, A., Fr., Alf, Schwarzer Bock
Bassemir, L., Hr., Kaiserslautern

Zur Stadt Biebrich
Battandier, R., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
Bau, E., Frl., Neuweid, Brüsseler Hof
Bau, A., Hr., Gräfrath, Grüner Wald
Bauer, W., Hr., Nauert, Rheinischer Hof
Baum, H., Hr., Lieser, Riehlstr. 9
Baumgärtel, W., Hr., Leipzig, H. Rheingold
Beaujon, M., Hr., Basel, Hansa-Hotel
Bedart, S., Hr. m. Fr., Beuthen, Central-Hot.
Beghuyn, A., Hr., Gent, Central-Hotel
Belaieff, J., Hr., Petersburg, Nikolasstr. 39
Bendlinger, H., Hr., Hertlingshausen

Zur Stadt Biebrich
Berg, F., Hr., Thümen, Römerbad
Bernstein, O., Hr. m. Fr., Wien, Hansa-Hotel
Bertelsmann, A., Hr. m. Fr., Cronberg

Hotel Westminster
Besmann, B., Hr., Limburg, Continental
Bing, A., Hr., Nürnberg, Viktoria-Hotel
Binner, C., Hr., Berlin, Grüner Wald
Bleichenstein, M., Hr., Berlin, Central-Hotel
Borhaus, A., Hr. m. Fr., Biebrich, Europ. Hof
Brandt, E., Hr., Rulpin

Hotel Reichspost-Reichshof
Braubach, M., Hr. m. Fr., Köln
Hospiz zum hl. Geist
Braunsteiner, Hr. m. Fr., Ahlen, H. Nassau
Breiden, J., Hr., Hilscheid, Rheinischer Hof
Bremer, St., Frl., Simmern, Mainzer Hof
Bremer, F., Frl., Oberkassel, 4 Jahreszeiten
Brenner, R., Hr., Essen, Palast-Hotel
Brücken, W., Hr. m. Fr., Dülken

Hotel Goldener Brunnen
Brüner, O., Hr., Heidelberg, Brüsseler Hof
Bügl, Cl., Fr., Kreuznach, Hot. Zum Kranz
Bühler, O., Hr. m. Fr., Uznij
Christ, M., Hr., Oberursel, Grüner Wald
Chun, E., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel
Cohn, E., Hr., Offenbach, Prinz Nikolas
Czech, M., Frl., Gleiwitz, Schillerplatz 2
Damm, J., Hr., Holzhausen, Rheinischer Hof
Darapsky, J., Hr., Mainz, Hospiz z. hl. Geist
Demy, C., Hr., London, Grüner Wald
Deutsch, D., Hr., Wien, Park-Hotel
Diederichs, M., Fr., Solingen, Schwarzer Bock
Diehl, W., Hr., Neuweid, Grüner Wald
Diekmann, L., Fr., Dortmund, Schwarz. Bock
Dolt, P., Hr., Regensburg, Hotel Vogel
v. Dorsser, Cl., Haag, Quisisana
Dreier, H., Hr., Remscheid, Central-Hotel
Dube, S., Frl., Hotel Happel

Eberlsardi, F., Hr. m. Fr., Hückesweigen
Hotel Grüner Wald
Eisenberg, J., Hr., Berlin, Central-Hotel
Fairchild, B., Hr., Paris, Kaiserhof
Fischel, M., Hr., Buenos-Aires, Palast-Hotel
Fischer, L., Fr., Stuttgart, Goldenes Kreuz
Fischer, Hr. m. Fr., Frankfurt, Pr. Nikolas
Fittjen, G., Hr., Berlin, Einhorn
Flodowski, P., Hr. m. Fam., Berlin, Hotel Schwarzer Bock
Forehheimer, J., Hr., Nürnberg, Palast-Hotel
Franke, E., Hr., Hamburg, Karlsrufer Hof
Freund, M., Frl., Ludwigshafen, Central-Hot.
Freundlich, E., Fr., Kassel, Schwarzer Bock
Friburg, J., Fr., Metz, Grüner Wald
Friedländer, L., Hr., Leipzig, Hot. z. Bären

Fuesers, E., Fr., Kempen, Bellevue
Gaul, L., Frl., Schlagenbad, Central-Hotel
Geffuy, F., Fr. m. Tocht., Cleveland
Hotel Zum Neuen Adler

Glück, W., Hr. m. Fr., Dresden, Hot. Nassau
Goedecke, M., Fr., Christl. Hospiz II.
Goldschmidt, J., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Gombert, A., Frl., Pfaffendorf, Nikolasstr. 39
Goodmann, G., Hr., Jimperley, H. Osterhoff
Goriatscheff, A., Hr., Wilandti, zum Falken
Grehl, A., Frl., Speyer, Central-Hotel
Grieshammer, J., Hr. m. Fr., Melno Quisisana
Grinke, P., Hr., Barmen, Schwarzer Bock
Gruber, A., Hr., Bamberg, Grüner Wald
Grünwald, A., Hr., Beverungen, San. Nerotat
Grünfeld, D., Hr., Antwerpen, H. Zum Kranz
v. Gülich, I., Frl., München, Kaiserhof
Guttenstein, C., Hr., Offenbach, Einhorn
Hadjian, Z., Hr., Berlin, Palast-Hotel
Hagel, L., Hr., Harburg, Schwarzer Bock
Halem, T., Hr., Frankfurt, Park-Hotel
Hall, J., Frl., Köln, Grüner Wald
Haller, F., Hr., München, Hotel Union
Hammer, O., Hr., Kornwestheim, Hansa-Hot.
Harman, P., Hr., Kettwig, Central-H.
Hartmann, A., Hr., Kusel, Grüner Wald
Hartmann, H., Hr., Berlin, Domhotel
Hartwig, E., Fr., Kassel, Grüner Wald
Hees, W., Hr., Siegen, Grüner Wald
Heidmann, A., Hr. m. Fr., Bonn

Hotel Reichspost-Reichshof
Heimann, S., Hr. m. Fr., Kassel, Hotel Westminster
Heinrichs, A., Frl., Quisisana
Henseler, T., Frl., Christl. Hospiz II.
Herbold, M., Fr., Berlin, Hot. Kochbrunnen
Herrichs, Ch., Frl., Bonn, Hotel Berg
Herrmann, M., Fr., M.-Gladbach

Hotel Reichspost-Reichshof
Heyer, A., Hr. m. Fr., Hagen, Goldenes Kreuz
Heykamp, A., Fr., M.-Gladbach, H. Rheingold
Heykamp, H., Hr. m. Fr., Norderny
Hilker, F., Hr., Berlin, Pens. Linkenbach
Hillenbrand, O., Hr., Neuweid, Hospiz z. hl. G.
Hirschberg, F., Hr., Berlin, Palast-Hotel
Hoffmann, O., Hr. m. Fr., Berlin, Schw. Bock
Hol, J., Hr., Naurod, Rheinischer Hof
Holocher, L., Fr. m. Begl., Wendelsheim

Kleistr. 14
Holskin, L., Hr., Köln, Zur Stadt Ems
Hornberg, W., Hr., Kassel, Schwarzer Bock
Horz, O., Hr., Schwanheim, Hotel Berg
Huber, G., Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Hundt, H., Hr. m. Fr., Essen, Kölnischer Hof
Hürner, W., Hr., Berlin, Hotel Vogel
Jacobsen, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
Jacoby, E., Fr., Elberfeld, Sanat. Nerotat
Jaeger, J., Hr., Berlin, Prinz Nikolas
Jagoseh, K., Hr., Brieg, Rheinischer Hof
Jäkel, F., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Jakobs, K., Frl., Neuweid, Brüsseler Hof
Jansen, W., Hr., Kassel, Hansa-Hotel
Janke, P., Hr., Berlin, Hotel Vogel
Joekensohn, F., Hr., Mainz, Continental
Jonas, R., Hr., Lindlar, Grüner Wald
Joos, Frl., m. Begl., Neunkirchen, Gr. Wald
Joost, E., Fr., Saarbrücken, Hotel Vogel
Joran, M., Fr., Milwaukee, Quisisana
Juda, J., Hr., Köln, Domhotel
Jung, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Jung, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Juning, A., Hr., Kassel, Hansa-Hotel
Junius, W., Hr., Düsseldorf, Schwarz. Bock

Kahn, A., Hr., Charlottenburg, Rose
Kalb, W., Hr., Nauert, Rheinischer Hof
Kany, J., Hr., Hettenteileheim, Hotel Happel
Karge, W., Hr., Berlin, Hotel Union
Kaufmann, D., Hr., Koblenz, Römerbad
Kaufmann, R., Hr. m. Fr., Bad-Dürkheim, Hotel Bellevue
Keller, H., Hr., Koblenz, Hotel Berg
Kern, E., Hr., Landau, Hotel Westminster
Kessel, F., Fr., Limburg, Hospiz z. hl. Geist
Kickuis, E., Hr., Lwow, Schwarzer Bock
Kind, W., Hr. m. Fr., Eltville, Central-Hotel
Kirchmeier, H., Hr., Kaiserslautern, Zur Stadt Biebrich

Klamp, K., Hr., Zur Stadt Ems
Klein, S., Hr., Köln, Grüner Wald
Klein, J., Hr., Gelsenkirchen, Hot. Holtmann
Klein, R., Hr. m. Fr., Oberstein, Bellevue
Klik-Babber, Heemstede, Frankfurter Str. 69
Knippschild, R., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Knoet, O., Hr., Bochum, Schwarzer Bock
Koch, C., Hr. m. Fr., Offenbach, Europ. Hof
Kohler, G., Frl., Speyer, Central-Hotel
Krause, G., Fr., Bamberg, Karlsrufer Hof
Krause, E., Frl., Bamberg, Karlsrufer Hof
Krause, H., Hr. m. Fr., Magdeburg, Hansa-H.
Krause, A., Hr., Rotterdam, Hansa-Hotel
Krause, C., Hr., Chemnitz, Europäischer Hof
Kränzle, J., Hr., Meissen, Grüner Wald
Kreuter, F., Hr., Zur Stadt Ems

Lahig, E., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
Laublin, R., Hr., Heidelberg, Golden. Brunnen
Lamelle, C., Hr., Lyon, Herrnmühlgasse 9
Lanker, W., Hr. m. Fr., Leipzig, Z. Falken
Lasch, P., Hr., Rabenstein, Rheinischer Hof
Lederer, H., Hr., Köln, Sanator. Dr. Arnold
Lercher, P., Hr., Kassel, Zum neuen Adler
Lesle, C., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
Leydorf, C., Hr., M.-Gladbach, H. Fürstenhof
Leyendecker, T., Fr., Trier, Schwarz. Bock
Liese, G., Hr., Hanau, Grüner Wald
Lindemann, C., Hr., Hattingen, Grüner Wald
Loeb, R., Hr., Duisburg, Prinz Nikolas
Loeb, L., Hr., Berlin, Rheinischer Hof
Lotto, M., Frl., Adelheidstr. 11
Ludwig, E., Hr., Nürnberg, Zum Falken
Lutz, M., Hr., München, Z. neuen Adler

Mack, E., Hr., Chicago, Hot. Nassau
Maier, M., Hr., Frankfurt, Zum Bären
Mandel, J., Hr. m. Fr., Buenos-Aires, Sartoriusstr. 6
Martin, R., Hr., Zur Stadt Ems
Martin, W., Hr., Köln, Zum neuen Adler
Marx, W., Hr., Pforzheim, Central-Hotel
Mauritz, H., Hr. m. Fr., Dortmund, Quisisana
Mayer, H., Hr. m. Fam., New York, Quisisana
Meinhard, S., Frl. m. Begl., New York

Hotel Quisisana
Meininger, W., Hr., Frankfurt, Z. neuen Adler
Menk, A., Hr., Medenbach, Brüsseler Hof
Modersheim, G., Frl., M.-Gladbach, Fürstenhof
Moebis, J., Hr. m. Fr. u. Begl., Hamburg

Hotel Dahlheim
Moog, W., Hr. m. Fr., Dortmund, Hotel Reichspost-Reichshof
Mossel, H., Fr., Haag, Kurpark-Villa
Möser, D., Hr., Lauterbach, Grüner Wald
v. d. Mühlen, C., Hr. m. Fr., Elberfeld
Mühlen, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Palast-H.
Müllenberg, E., Frl., Düsseldorf, Taunus-Hotel
Müller, W., Hr., Düsseldorf, Römerbad
Müller, Frl., Neunkirchen, Niederwaldstr. 14
Müller, F., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Müller, L., Hr., Wormelshausen, Rhein. Hof
Müller, M., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Müller, P., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Müller, F., Hr., Ecksdorf, Zur Stadt Ems
Münz, P., Hr., Nürnberg, Englischer Hof
Neidkamp, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Central
Neubauer, R., Hr., Berlin, Zum neuen Adler
Neuber, M., Fr., Darmstadt, Kais.-Friedr.-R.53
Neuhof, W., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock
Ochs, H., Königswinter, Viktoria-Hotel
Offenheimer, F., Hr., Düsseldorf, Park-Hotel
Ohmstedt, W., Hr., Berlin, Hotel Nizza
Oster, K., Hr., Geisenheim, Taunus-Hotel
Pallat, L., Hr., Berlin, Pens. Linkenbach
Peine, B., Hr., Hettenteileheim, Kölnischer Hof
Perzine, R. u. L., Aachen, Hotel Union
Peters, R., Hr., Ohligs, Kölnischer Hof
Petri, F., Hr. m. Fr., Buer, Hotel Union
Pfaffen, J., Hr. m. Fr., Köln, Kölnischer Hof
Pfeifer, J. u. K., 2 Hrn., Wormelshausen, Rheinischer Hof
Platen, J., Hr., Willich, Grüner Wald
Preuss, M., Hr., Hanau, Zwei Böcke
Raddant, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
Rahusen, J., Frl., Oberursel, Pariser Hof
Rehbock, O., Hr., Hameln, Prinz Nikolas

Rellen, F., Hr. m. Frn., Koblenz, Central-H.
Reis, O., Hr., Eidelbach, Zur Stadt Biebrich
Rhein, E., Hr. m. Fr., Mainz, Z. Stadt Ems
Richard, M., Hr., Altendietz, Central-Hotel
Riemer, E., Hr., Fürstenwalde, Einhorn
Rink, J., Hr., Weidenhausen, Rheinisch. Hof
Roekenfeller, Ch., Frl., Christl. Hospiz II.
Roebel, P., Hr., Berlin, Hotel Berg
Roth, M., Hr. m. Fr., Barmen, Mainzer Hof
Rüger, E., Hr., Frankfurt, Goldgasse 2
Rukenburg, F., Hr., Heidelberg, Grüner Wald

Sauer, C., Hr., Düsseldorf, Z. Stadt Biebrich
Schachnes, M., Fr., Oberschlema, Quisisana
Schemmer, H., Hr. m. Fr., Buer, Hot. Union
Scheffler, L., Frl., Arnswald, Christl. Hospiz II.
Scheuerle, A., Hr., Gemünd, Schwarzer Bock
Scheuremann, K., Hr., Magdeburg, Domhotel
Schiffer, H., Hr., Krefeld, Hotel Berg
Schindler, E., Hr., Saarbrücken, Central-Hot.
Schmech, T., Hr., Cochem, Taunus-Hotel
Schmidt, M., Frl., Essen, Domhotel
Schmidt, P., Hr., Halle, Hotel Reichspost-Reichshof

Schmidt, H., Hr., Zur Stadt Ems
Schmid, E., Frl., Mühren, Kais.-Friedr. R. 52
Schneider, M., Frl., Rheinhausen, Hotel Berg
Schneider, W., Hr., Saarbrücken, Central-H.
Schöble, F., Frl., Karlsruhe, Grüner Wald
Scholtz, G., Frl., Hannover, Hotel Union
Schroeder, G., Hr., Düren, Grüner Wald
Schroer, A., Hr., München, Grüner Wald
Schüler, A., Hr., Oberstein, Bellevue
Schwarz, I., Fr., New York, Rose
Seitz, O., Hr., Central-Hotel
Sellheim, T., Fr., Seligenstadt, Schwarz. Bock
Senff, H., Frl., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Siebel, P., Hr., Frankfurt, Einhorn
Siebrecht, H., Hr., Hannover, Metropole
Sondermann, I., Fr., Brohl, Grüner Wald
Spaeter, G., Hr., Lg.-Schwalbach, Hotel Berg
Stein, W., Hr., Frankfurt, H. Berg
Stein, H., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Stern, L., Frl., Langendernbach, Taunusstr. 69
Stern, R., Hr., Strassburg, Palast-Hotel
Strack, F., Hr., Nauert, Rheinischer Hof
Strube, A., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarz. Bock
Stue, G., Hr., Wien, Grüner Wald
Stuhldreier, W., Hr., Krefeld, Gold. Brunnen
Sueskind, A., Hr., Hamburg, Metropole

Teerlynck, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hot.
Terrahe, H., Hr., Münster, Rose
Thiele, C., Hr. m. Fr., Bramsche, Hotel Goldener Brunnen

v. Thüngen, Frhr., Thüngen, Central-Hotel
Treck, C., Hr., Dortmund, Schwarzer Bock
Ulrich, W., Hr., Essen, Zur Stadt Biebrich
Ulrich, C., Hr., Zur Stadt Ems
Vidmann, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg
Vis, H., Hr. m. Fr., Zaandam, Prinz Nikolas
Voigt, E., Frl., Christl. Hospiz II.
Wagner, P., Hr., Duisburg, Hotel Vogel
Wagner, J., Frl., Hotel Berg
Walter, A., Frl., Berlin, Einhorn
Walz, R., Hr., Rastatt, Grüner Wald
Welsmann, A., Fr., Pelkum, Schwarzer Bock
Wendel, T., Hr., Gemünd, Schwarzer Bock
Wermih, O., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
Werner, F., Hr., Dortmund, Zum neuen Adler
Wirth, V., Hr., Hanau, Prinz Nikolas
Wittgen, K., Frl., Koblenz, Hotel Vogel
Wöhler, O., Hr. m. Fr., Bamberg, Gr. Wald
Wolff, A., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Wolfframm, J., Hr., Dresden, Prinz Nikolas
Wreschinski, V., Fr., Berlin, Kaiserbad
Wunscher, E., Hr., Eisenach, Central-Hotel
Wüst, H., Hr. m. Fr., Laufenselden, Central-H.
Zeddies, L., Fr., Hannover, Kölnischer Hof
Zell, A., Fr. m. Sohn, Rose
Zellmann, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Zittro, C., Fr., Andernach, Hotel Reichspost-Reichshof

Zorn, H., Fr. m. Tocht., Düsseldorf, Hot. Berg

Wiegel Co.

Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz

Spiele

Unsere Aussen- und Innen-Ansstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

HOTEL ORANIEN

Bierstadterstr. 2 u. Bäder Tel. 619 u. 627

Feinstes Familienhaus im eigenen Park anschliessend an die Kuranlagen.
Für länger u. Daueraufenthalt bes. geeignet. Autogarage. Mässige Preise.
Eigent. Goetz.

Corsets Obersky Damenwäsche

Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse

Unsere Spezialitäten sind:

— Elastische Hüftformer —

Büstenhalter, auf der Haut zu tragen

Damenwäsche in unerreicht. Schönheit

Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß

Billige Preise.

Pension einschl. Kurbad RM. 8.- bis 10.-

Hotel Adler Badhaus
Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

IMPERIAL
Tel. 793 Sonnenbergerstr. 38 Tel. 793

Vornehme Familienpension
gegenüber dem Kurpark
Pension von Mk. 5.50 an
Der neue Besitzer.

**Wiesbaden, Sonnenbergstr. 30
Pension Esplanade**

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension

Mässige Preise — Bes.: Herm. Eierdanz

Führendes Spezialhaus
Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
Messerschmiede
Großschleiferei
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183

Feiner Aufschnitt

roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382 Telefon 382

Allabendlich Treffpunkt

im

Taunus Tanz-Palais

Taunusstr. 27 a. Kochbrunnen
Bekanntes Weinhaus / Likörfabrik